ZQ300 Series

Mobildrucker

Benutzerhandbuch
Inhaltsverzeichnis

Urheberrechtshinweise ................................................................. 4
Im Dokument verwendete Konventionen ................................ 6
Einführung zu der ZQ300™ Series ........................................... 7
  Auspacken und Inspektion ..................................................... 8
  Melden von Schäden ................................................................ 8
  Technologien der ZQ300 Series ............................................ 9
Komponenten im Überblick ...................................................... 12
Vorbereitung zum Drucken ....................................................... 13
  Akku .................................................................................. 13
    Einsetzen und Entnehmen des Akkus und Entfernen der Akku-Isolierfolie... 13
  Akku-Isolierfolie ................................................................. 14
  Akkusicherheit ..................................................................... 14
    Ladegerätsicherheit ......................................................... 16
    Laden des Akkus ............................................................. 17
    Gestaltung von Etiketten ................................................... 24
Verwendung von vorgedruckten Belegmedien ......................... 25
  Einlegen von Medien .......................................................... 30
  Medien-Abstandshalter ....................................................... 31
Bedienelemente ....................................................................... 32
  LED-Verhalten und Beschreibung des erzwungenen Downloads ... 37
  Energiesparmodus ............................................................... 39
  Entwurfsmodus ................................................................. 39
Funktionsprüfung des Druckers ............................................... 40
  Kabelverbindung ............................................................... 41
  Wireless-Verbindungen über Bluetooth ............................... 44
  Überblick zu Bluetooth-Netzwerken ................................... 44
  Anwendungsmöglichkeiten von NFC ................................... 48
  WLAN-Übersicht ............................................................... 49
Einrichten der Software .......................................................... 50
Tragen des Druckers ................................................................ 51
  Gürtelclip ........................................................................... 51
  Einstellbarer Schultergurt .................................................... 52
  Soft Case ............................................................................ 53
Vorbeugende Wartung ............................................................. 54
  Verlängerung der Akkulebensdauer .................................... 54
  Allgemeine Reinigungshinweise ......................................... 54
  Reinigung der ZQ300 Series-Drucker ................................ 55
Fehlerbehebung ................................................................. 57
  Druckerstatusanzeigen ..................................................... 57
  Themen zur Fehlerbehebung .............................................. 57
  Tests zur Fehlerbehebung .................................................. 59
    Drucken eines Konfigurationsberichts ............................. 59
    Kommunikationsdiagnose ............................................... 59
    Anruf beim Technischen Support .................................. 60
Spezifikationen ...................................................................... 64
  Druckspezifikationen ....................................................... 64
  Speicher- und Verbindungsspezifikationen ......................... 64
  Medienspezifikationen ....................................................... 64

Forts.
Urheberrechtshinweise


Weiterentwicklung der Produkte

Zebra Technologies Corporation entwickelt seine Produkte ständig weiter und behält sich daher das Recht vor, alle Spezifikationen und Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Informationen zu Zulassungen und Vorschriften

- Design vom TÜV zertifiziert
- Canadian IC RSS-247
- EN60950: Sicherheitsnorm
- C-Tick (Australien)
- FCC Abschnitt 15, Klasse B
- EN55024: Europäische Norm zur Störfestigkeit
- NOM (Mexiko)
- EN55032: Klasse B Europäische Norm zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Haftungsausschluss


Keine Haftung für Folgeschäden

Keinesfalls können Zebra Technologies Corporation oder andere an der Entwicklung, Erstellung und Lieferung des Produkts (einschließlich Hardware und Software) beteiligte Dritte haftbar gemacht werden für irgendwelche Schäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aus Verlust geschäftlichen Gewinns, Arbeitsunterbrechung, Verlust von Geschäftsinformationen oder anderer Vermögensschäden), die in Zusammenhang mit dem Gebrauch, den Ergebnissen des Gebrauchs oder mit Fehlern des Produkts entstehen, selbst dann nicht, wenn Zebra Technologies Corporation auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. In einigen Rechtssystemen ist der Ausschluss der Haftung für zufällige Schäden oder Folgeschäden nicht erlaubt, sodass die obige Beschränkung möglicherweise auf Sie nicht zutrifft.

Urheberrechte


Monotype®, Intellifont® und UFST® sind Marken von Monotype Imaging, Inc., die beim Patentamt der USA eingetragen sind und in einigen Rechtssystemen eingetragen sein können.

Andy™, CG Palacio™, CG Century Schoolbook™, CG Triumvirate™, CG Times™, Monotype Kai™, Monotype Mincho™ und Monotype Sung™ sind Marken von Monotype Imaging, Inc., die in einigen Rechtssystemen eingetragen sein können.

HY Gothic Hangul™ ist eine Marke von Hanyang Systems, Inc.
Angsana™ ist eine Marke von Unity Progress Company (UPC) Limited.
Andale®, Arial®, Book Antiqua®, Corsiva®, Gill Sans®, Sorts® und Times New Roman® sind Marken von The Monotype Corporation, die beim Patentamt der USA eingetragen sind und in einigen Rechtssystemen eingetragen sein können.

Century Gothic™, Bookman Old Style™ und Century Schoolbook™ sind Marken von The Monotype Corporation, die in einigen Rechtssystemen eingetragen sein können.

HGPGothicB ist eine Marke von Ricoh Company, Ltd., die in einigen Rechtssystemen eingetragen sein kann.

Forts.
Univers™ ist eine Marke der Heidelberger Druckmaschinen AG, die in einigen Rechtssystemen eingetragen sein kann und exklusiv durch die Linotype Library GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG, lizenziert wird.

Futura® ist eine Marke von Bauer Types SA, die beim Patentamt der USA eingetragen ist und in einigen Rechtssystemen eingetragen sein kann.

TrueType® ist eine Marke von Apple Computer, Inc., die beim Patentamt der USA eingetragen ist und in einigen Rechtssystemen eingetragen sein kann.

Alle übrigen Produktnamen sind das Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.


Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG.

Alle übrigen Markennamen, Produkt- und Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber. ©2017 ZIH Corp.

Verwendbar mit:

![Android Logo](image)
![Windows Logo](image)

Made for

- iPod
- iPhone
- iPad

Zertifiziert durch:

- [IP 54](image)
- [WiFi Certified](image)
- [Bluetooth](image)
Im Dokument verwendete Konventionen

Folgende Konventionen werden im gesamten Dokument zur Darstellung folgender Informationen verwendet:

Wenn Sie die Onlineversion dieses Handbuchs lesen, klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um zu der entsprechenden Website zu wechseln. Klicken Sie auf den Kursivtext (nicht unterstrichen), um zu der entsprechenden Stelle im Handbuch zu springen.

Warnhinweis, Wichtiger Hinweis und Hinweis

⚠️ Vorsicht • Warnung vor elektrostatischen Entladungen

⚡️ Vorsicht • Warnung bei Stromschlaggefahr

🔥 Vorsicht • Warnung, dass hohe Temperaturen zu Verbrennungen führen können

⚠️ Vorsicht • Hinweis, dass ein falsch oder nicht ausgeführter Vorgang zu Verletzungen führen kann

⚠️ Vorsicht • Weist darauf hin, dass durch ausgeführte oder unterlassene Handlungen die Hardware beschädigt werden kann.

❗️ Wichtig • Hinweis auf Informationen, die zum Ausführen eines beschriebenen Schrittes wichtig sind

➡️ Hinweis • Informationen, die wichtige Aspekte im Haupttext unterstreichen oder zusätzlich erläutern
Einführung zu der ZQ300 Series

In diesem Benutzerhandbuch finden Sie alle benötigten Informationen für den Betrieb der Druckermodelle ZQ320 und ZQ310. Diese Druckermodelle sind für verschiedene Branchen konzipiert: ein Modell für die Bereiche Transport & Logistik/ Fertigung/Behörden und ein Modell speziell für den Einzelhandel. Die Drucker sind mit neuesten Technologien wie Bluetooth BR/ EDR, LE 4.0, WLAN: 802.11ac, USB-Aufladung (Anschluss Typ C), Near Field Communication (NFC) und Made for iPhone® (MFi) ausgerüstet. MFi-Drucker unterstützen Apple-MFi-Coprozessoren, sodass Apple-Geräte wie iPhone oder iPad® über Bluetooth® authentifiziert und verbunden werden können. Sie verfügen auch über dieselben Ladefunktionen wie die mobilen Computer von Zebra und bieten somit im Gesamtlösungspaket optimale Synergieeffekte.

<table>
<thead>
<tr>
<th>ZQ320</th>
<th>ZQ310</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Außenbereich</td>
<td>Innenbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>Farbe</td>
<td>Schwarz</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbindungs- möglichkeiten</td>
<td>Bluetooth (BR/EDR,LE 4.0)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ausgang</td>
<td>Belege, Etiketten ohne Trägermaterial</td>
</tr>
<tr>
<td>Sensoren</td>
<td>Medium fehlt, schwarzer Balken, Medienklappe offen</td>
</tr>
<tr>
<td>Programmiersprachen</td>
<td>CPCL, ZPL</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Software-Dienstprogramme für die ZQ300 Series:

- Zebra Net Bridge™: Druckerkonfiguration, Flottenmanagement
- Zebra Setup Utility: Einzeldruckerkonfiguration, schnelles Einrichten
- Zebra Mobile Setup Utility: Android-basiertes Einrichtungswerkzeug
- Zebra Designer Pro: Etikettenerstellung
- Zebra Designer-Treiber: Windows®-Treiber
- OPOS-Treiber: Windows-Treiber
- Multiplatform SDK
- Zebra Downloader

(Diese Dienstprogramme finden Sie unter https://www.zebra.com/de/de/products/software/barcode-printers.html)
Auspicken und Inspektion

- Überprüfen Sie alle Außenflächen auf Beschädigungen.
- Bewahren Sie den Karton und alle Verpackungsmaterialien für den Fall eines Versands auf.

Melden von Schäden

Falls Sie Transportschäden entdecken:
- Benachrichtigen Sie sofort die Lieferfirma, und senden Sie einen Schadensbericht an das Unternehmen. Zebra Technologies Corporation haftet gemäß seinen Garantierichtlinien nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung des Druckers entstanden sind, und übernimmt auch nicht die Kosten für die Reparatur solcher Schäden.
- Bewahren Sie den Karton und das gesamte Verpackungsmaterial zwecks Überprüfung auf.
- Benachrichtigen Sie Ihren autorisierten Zebra-Händler.
Technologien der ZQ300 Series

Die Drucker der ZQ300 Series verwenden verschiedene Technologien, die nur für diese Serie eingesetzt werden und/oder auch aus anderen Mobildruckerserien von Zebra bekannt sind.

PowerPrecision+ (PP+) Akku

Die Drucker der ZQ300 Series nutzen einen 2-Zellen-Lithium-Ionen-Akku mit integrierten Intelligenz- und Datenspeicherfunktionen, die der PowerPrecision+ (PP+) Spezifikation entsprechen. Der Akku verfügt über eine integrierte Technologie, die detaillierte Akkudaten in Echtzeit sammelt, um die Akku-Lebensdauer zu maximieren und sicherzustellen, dass der Akku einwandfrei funktioniert und eine volle Ladung halten kann.

Darüber hinaus werden die Akku-Kenndaten ständig erfasst und für sinnvolle Statistiken gespeichert, die Sie in Echtzeit abrufen können. So können Sie z. B. Statistiken zur Gesamtnutzung auslesen und ermitteln, ob der Akku verbraucht ist und ausgewechselt werden muss, oder wie lange der Akku zum vollständigen Aufladen braucht.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Betriebstemperatur</th>
<th>Ladevorgang Temperatur</th>
<th>Lagerung Temperatur</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>-15°C bis 65°C (5°F bis 149°F)</td>
<td>0°C bis 40°C (32°F bis 113°F)</td>
<td>-25°C bis 65°C (-13°F bis 149°F)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Akkustatusanzeigen (Drucker EIN)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Status</th>
<th>Anzeige</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>OK</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft gelb</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang abgeschlossen</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang abgeschlossen</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Status</th>
<th>Anzeige</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Nicht OK</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang abgeschlossen</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang abgeschlossen</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hinweis • Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Akku entnehmen, um das Risiko einer Beschädigung zu vermeiden.

Wichtig • Die einwandfreie Funktion der Drucker ZQ310 und ZQ320 kann nur mit Zebra PowerPrecision+ Originalakkus sichergestellt werden.
Thermodirektdruck


Diese Technologie bietet den Vorteil, dass sie keine Verbrauchsmaterialien wie Tinte oder Toner erfordert. Da die Medien hitzeempfindlich sind, verblasst der Aufdruck jedoch mit der Zeit, insbesondere, wenn das Medium relativ hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

Abschaltung bei Überhitzung

Die Drucker der ZQ300 Series verfügen über eine Funktion zur Abschaltung bei Überhitzung. Die Druckerhardware erkennt bei 70°C (158°F) einen Überhitzungszustand des Druckkopfes. Wenn dieser Zustand auftritt, besteht die Gefahr, dass Etikettendaten verloren gehen. Der Druckvorgang wird automatisch angehalten, bis sich der Druckkopf auf 62°C (144°F) abgekühlt hat. Der Druckvorgang wird anschließend ohne Verlust von Etikettendaten und mit unverminderter Druckqualität fortgesetzt.

Near Field Communication (passive NFC)

Das NFC-Tag unterstützt auch das Starten von Apps, die entweder von Zebra oder einem Drittanbieter entwickelt wurden und auf einem NFC-fähigen Smartphone, Tablet oder Terminal gestartet werden. Ebenso ermöglicht das NFC-Tag das Aufrufen einer Support-Webseite über ein Tablet, Smartphone oder Terminal.

**QR-Code**

Der QR-Barcode enthält eine URL, über die der Benutzer Druckerinformationen und kurze thematische Videos abrufen kann, u. a. über den Erwerb von Zubehör, verfügbare Funktionen, Laden von Medien, Drucken eines Konfigurationsberichts, Reinigungshinweise und Zubehörinformationen. Der Barcode befindet sich auf der Unterseite des Druckers, wie im Folgenden dargestellt.

**Abbildung 1** • QR-Code (abgebildet: ZQ320).

**Made for iPhone (MFi)**

Drucker der ZQ300 Series unterstützen über eine Standalone-Bluetooth 4.0-Funkeinheit sowie die in der 802.11n (Dual) Radio-Komponente enthaltene BT3.0-Funkeinheit Verbindungen mit Apple-Geräten, die iOS 5 oder höher verwenden.
Handbuch ZQ300 Series

Komponenten im Überblick

Abbildung 2 • Komponenten im Überblick (abgebildet: ZQ320).


1 Papiervorschubtaste
2 Netzschalter
3 USB-Stromanschluss
4 Druckmediensensor
5 Sensor für schwarze Balken/Durchlicht (Nur Einzelhandel)
6 Medienabdeckung
7 Auflagewalze
8 Druckkopf
9 Freigabetaste
10 Medienfach
11 Benutzeroberflächenanzeigen
12 Akku
13 Print Touch (NFC)-Icon
14 Gürtelclip
15 QR-Code

12

Handbuch ZQ300 Series
Vorbereitung zum Drucken

Akku

Einsetzen und Entnehmen des Akkus und Entfernen der Akku-Isolierfolie

Wichtig • Akkus werden im Ruhezustand ausgeliefert, um während der Lagerung die maximale Kapazität für die erste Verwendung zu bewahren. Schließen Sie den USB-Netzadapter über das USB-Kabel (Typ C) an, das mit dem Drucker geliefert wird, oder legen Sie den Akku in das Einfach- oder Dreifach-Akkuladegerät ein, um ihn vor dem ersten Gebrauch zu aktivieren. Hierbei handelt es sich um optionales Zubehör, das gesondert erworben werden kann. Auf Seite 74 finden Sie die Teilenummern für die Bestellung.

Abbildung 3 • Entnehmen des Akkus.

1. Wenn ein Gürtelclip an der Unterseite des Druckers angebracht ist, drehen Sie ihn so, dass genügend Platz zum Entnehmen des Akkus vorhanden ist.

2. Drücken Sie den Clip am Akku zusammen, und schwenken Sie den Akku aus dem Batteriefach heraus.

3. Heben Sie den Akku an, und nehmen Sie ihn aus dem Drucker.
**Akku-Isolierfolie**


*Abbildung 4 • Entfernen der Akku-Isolierfolie.*

1. Ziehen Sie die Lasche der Isolierfolie hoch, die sich auf der Unterseite des Akkus befindet.

2. Ziehen Sie die Isolierfolie zurück, und entfernen Sie sie von der Oberseite des Akkus.

2. Schieben Sie die Vorderseite des Akkus in das Akkufach. Drücken Sie auf die Rückseite des Akkus, bis er einrastet.
Akkusicherheit

Vorsicht • Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Kurzschließen des Akkus. Wenn die Akkuanschlüsse mit leitfähigem Material in Kontakt kommen, entsteht ein Kurzschluss, der zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen führen oder Brände verursachen kann.

Wichtig • Beachten Sie das mit dem Drucker gelieferte Datenblatt „Wichtige Sicherheitsinformationen“ sowie das mit dem Akku gelieferte Technische Merkblatt. In diesen Dokumenten sind Vorgehensweisen beschrieben, die die maximale Zuverlässigkeit und Sicherheit bei der Verwendung dieses Druckers gewährleisten.

Wichtig • Entsorgen Sie gebrauchte Akkus vorschriftsgemäß. Weitere Informationen zum Recycling von Akkus finden Sie in Anhang E.

Vorsicht • Die Verwendung eines Ladegeräts, das nicht ausdrücklich von Zebra zur Verwendung mit seinen Akkus zugelassen ist, kann Schäden an den Akkus oder Druckern verursachen und lässt die Garantie ungültig werden.

Vorsicht • Akkus dürfen nicht angezündet, zerlegt, kurzgeschlossen oder Temperaturen über 65°C (149°F) ausgesetzt werden.

Ladegerätsicherheit

Das Ladegerät darf nicht in Umgebungen platziert oder verwendet werden, in denen Flüssigkeiten oder metallische Gegenstände in die Ladefächer gelangen können.
Laden des Akkus

Wenn der Akku erstmalig eingesetzt wird, müssten die Betriebs- und Ladeanzeigen des Druckers anzeigen, dass der Akku nicht vollständig aufgeladen ist (siehe unten „Verhalten der Betriebs-LED“ und „Bedienelemente“).

Wichtig • Sie müssen den Akku vollständig aufladen, bevor Sie den Drucker zum ersten Mal verwenden können.

USB-Netzadapter
Einsatzbereich: Home Office/Kleinunternehmen

Abbildung 6 • USB-Netzadapter

- Schließen Sie den USB-Stecker am Netzadapter an.
- Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose.
- Drehen Sie den Gummiverschluss am Drucker gegen den Uhrzeigersinn, um den USB-Anschluss freizulegen.
- Stecken Sie das USB-Kabel mit dem Typ-C-Stecker in den USB-Anschluss des Druckers. Der Stecker lässt sich in beide Richtungen am Anschluss einstecken, da er nicht kodiert ist.
- Der Drucker schaltet sich ein und beginnt mit dem Ladevorgang. Der Drucker kann anschließend eingeschaltet gelassen oder abgeschaltet werden. Der Ladevorgang wird davon unabhängig fortgesetzt.

Wichtig • Der Akku kann auch während der Verwendung des Druckers geladen werden. In diesem Fall verlängert sich jedoch die Ladezeit.

Hinweis • Das LED-Verhalten beim Ladevorgang ist in Anhang B beschrieben.
Ladestatusanzeigen

Das Dreifach- und Einfach-Akkuladegerät verfügen über LED-Anzeigen, die sich neben den Ladefächern befinden, um den Ladestatus in grün, rot oder gelb anzuzeigen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Modus</th>
<th>Ladeanzeige</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ladefehler</td>
<td>🟥 🟥 🟥 🟥</td>
<td>Rot, schnell blinkend</td>
</tr>
<tr>
<td>Wird geladen (OK)</td>
<td>🟥</td>
<td>Dauerhaft gelb</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang abgeschlossen (OK)</td>
<td>🟩</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td>Wird geladen (nicht OK)</td>
<td>🟥</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang abgeschlossen (nicht OK)</td>
<td>🟥</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td>Bester Akku (wird geladen)</td>
<td>🟥 🟩 🟩 🟩</td>
<td>Abwechselnd dauerhaft gelb und helles Blinken</td>
</tr>
<tr>
<td>Bester Akku (Ladevorgang abgeschlossen)</td>
<td>🟩 🟩 🟩 🟩</td>
<td>Abwechselnd dauerhaft grün und helles Blinken</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Einfach-Akkuladegerät
Einsatzbereich: Home Office/Kleinunternehmen

Das Einfach-Akkuladegerät ermöglicht das Aufladen eines einzelnen Ersatzakkus. Wie das Dreifach-Akkuladegerät lädt auch das Einfach-Akkuladegerät einen komplett entladenen Akku in weniger als vier Stunden vollständig auf.
Dreifach-Akkuladegerät (mit Stromversorgung und Netzkabel)

Einsatzbereich: Kassenraum


Abbildung 8 • Dreifach-Akkuladegerät


Ladetemperatur

Die Akkus müssen bei Temperaturen von 0 °C bis 37 °C (32 °F bis 98,6 °F) aufgeladen werden. In Ladegerät und Ladestation werden die Akkus immer sicher und kontrolliert aufgeladen. Bei höheren Temperaturen (z. B. etwa +37 °C (+98 °F)) kann das Ladegerät bzw. die Ladestation den Ladevorgang kurzzeitig ein- und ausschalten, um die Batterie bei akzeptablen Temperaturen zu halten. Ladegerät und Ladestation zeigen über die LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von Temperaturen außerhalb der normalen Werte deaktiviert ist.
Fünffach-Ladestation

Einsatzbereich: Kassenraum


2. Schieben Sie einen Drucker in eines der fünf Docking-Fächer ein (siehe Abbildung 9).

Hinweis • Wenn Sie einen Schultergurt verwenden, stellen Sie sicher, dass er beim Andocken auf der Ladestation vom Drucker weggezogen wird.

Abbildung 9 • Fünffach-Ladestation

Hinweis • Wenn Sie sich für diese Konfiguration interessieren, wenden Sie sich bitte an die Custom Applications Group (CAG).

**Einfach-Ladestation**

**Einsatzbereich: Home Office/Kleinunternehmen**


**Abbildung 10 • Einfach-Ladestation**

**Fahrzeugadapter**

**Einsatzbereich: Fahrzeuge**


**Abbildung 11 • Fahrzeugadapter**

Hinweis • Nähere Informationen zur finden Sie in den Kurzanleitungen P1097394-101 unter https://www.zebra.com/de/de/support-downloads.html
### Medien für die ZQ300 Series

Die Drucker der ZQ300 Series können auf Endlosmedien (Belegmedien) oder Etikettenmaterial drucken.

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>ZQ320</th>
<th>ZQ310</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Max. Medienbreite</strong></td>
<td>80 mm ± 0,75 mm (3,15 ± 0,02 Zoll), Abstandshalter für 76 mm ± 0,75 mm (3 ± 0,02 Zoll)</td>
<td>58 mm ± 0,75 mm (2,28 ± 0,02 Zoll), Abstandshalter für 50,8 mm ± 0,75 mm (2 ± 0,02 Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Max. Rollenaußendurchmesser</strong></td>
<td>40 mm (1,57 Zoll)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Medienhalter</strong></td>
<td>Schnellwechsel-Halter, feste Medienbreite (Klappmechanismus)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Mediendicke</strong></td>
<td>0,05842 mm (0,0023 Zoll) bis 0,1614 mm (0,0063 Zoll)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Medientypen</strong></td>
<td>Direkter Thermodruck: Belegpapier, Etiketten, Etiketten ohne Trägermaterial</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Min. Beleglänge</strong></td>
<td>12,5 mm (0,49 Zoll)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Max. Beleglänge</strong></td>
<td>Im Zeilenmodus unbegrenzt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Etikettenzähler</strong></td>
<td>Hodometer</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Hinweis

#### Hinweis
- Kundenspezifische Etiketten bestellen Sie unter [https://www.zebra.com/de/de/products/supplies/custom-supplies.html](https://www.zebra.com/de/de/products/supplies/custom-supplies.html)
**Gestaltung von Etiketten**


**Abbildung 12 • Medien mit Zwischenräumen**

**Abbildung 13 • Journalmedien**
Hinweis • Auf der Rückseite des Mediums befinden sich schwarze Balken. Sie sind in der obigen Abbildung zur Veranschaulichung dargestellt.

Verwendung von vorgedruckten Belegmedien

Die Drucker der ZQ300 Series unterstützen die Ausrichtung vorgedruckter Belege mithilfe des Keine-Medien-Sensors in der Nähe des Druckkopfes.

Abmessungen der schwarzen Markierungen (Belegmedien)

Die reflektierenden schwarzen Markierungen (oder schwarzen Balken) des Mediums sollten sich über die Mittellinie der Rolle auf der Vorderseite des Mediums hinaus erstrecken.

- Mindestmarkierungsbreite: 15 mm (0,59 Zoll) senkrecht zum Medienrand, mittig bezogen auf die Rollenbreite.
- Markierungslänge: 4,8 bis 6,0 mm (0,19 bis 0,24 Zoll) parallel zum Medienrand.
Abbildung 15 • Abmessungen des schwarzen Balkens (Belegmedien)

80 mm-Medium
(3,15 Zoll)

58 mm-Medium
(2,28 Zoll)
Etikettenbereiche

Der Mediensensor/Sensor für schwarze Balken erkennt den dunklen, vorgedruckten Balken auf dem Medium. Daher muss der Steifen in der Mitte des Papiers von dunklen, vorgedruckten Grafiken freigehalten werden.

Hinweis • Der Begriff „dunkle, vorgedruckte Grafiken“ bezieht sich auf alle Symbole, Barcodes, Text- und/oder farbige Bereiche, die auf Belegpapierrollen aufgedruckt wurden, bevor sie im Drucker verwendet werden.

Abbildung 16 • Etikettenbereiche
Beispiele für die Etikettengestaltung
In diesem Abschnitt sehen Sie Beispiele für Etiketten mit und ohne Probleme.

Abbildung 17 • Beispiele für die Etikettengestaltung

ETIKETT PROBLEMATISCH
Dunkle Farben, vorgedruckter Text und Grafiken befinden sich auf dem Pfad zum schwarzen Balken am unteren Rand des Belegs.

ETIKETT OK
Der mittlere Pfad zum schwarzen Balken ist frei von dunkler Farbe, vorgedrucktem Text und Grafiken.

Hinweis • Vollständige Informationen zur Verwendung von vorgedruckten Belegmedien finden Sie im Abschnitt zum FORM-Befehl im Programmierhandbuch für CPCL (P1073699-001) unter www.zebra.com/manuals.
Freizuhaltende Bereiche

Abbildung 18 • Freizuhaltende Bereiche

Belegpapier mit schwarzen Balken
* Halten Sie von den beiden Außenkanten der Papierrolle und von den schwarzen Balken einen Mindestabstand von 1,59 mm (1/16 Zoll) frei.

Endlos-Belegpapier (ohne schwarze Balken)
* Halten Sie von den beiden Außenkanten der Papierrolle einen Mindestabstand von 1,59 mm (1/16 Zoll) frei.

Hinweis • Die Länge von Endlos-Belegen hängt von den Daten ab, die an den Drucker gesendet werden.
Einlegen von Medien

1. Drücken Sie die Freigabetaste nach vorne, um die Medienabdeckung des Druckers zu öffnen.

2. Legen Sie die Medienrolle in der gezeigten Ausrichtung in das Medienfach ein.

Medien-Abstandshalter

Zebra bietet einen Satz Medien-Abstandshalter an (Teilenummer KIT-MPM-MDSPR5-01). Mithilfe der Abstandshalter können Sie mit dem Drucker ZQ320 auch 3 Zoll (76,2 mm) breite Medien und mit dem ZQ310 auch 2 Zoll (50,8 mm) breite Medien bedrucken.

1. Die Medien-Abstandshalter werden in die umkreisten Bereichen des Medienfachs eingeschoben.

2. Schieben Sie die Schienen auf der Rückseite des Abstandshalters in die Nuten auf beiden Seiten des Medienfachs (umkreist).

3. Um die Abstandshalter zu entfernen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, den Sie in den Schlitz an der Oberseite des Abstandshalters (umkreist) einsetzen, um den Abstandshalter nach oben auszuhebeln.
Bedienelemente

Die Druckermodelle ZQ310 und ZQ320 verfügen über ein Bedienfeld mit Tasten für die Funktionen „Ein/Aus“ und „Medienvorschub“ sowie eine hintergrundbeleuchtete Benutzeroberfläche, die den Druckerstatus in Bezug auf Fehler, Akkuzustand, WiFi und Bluetooth anzeigt.

Abbildung 19 • Symbole der Benutzeroberfläche
**Normales LED-Verhalten während des Einschaltzyklus**

2. Wenn Sie die EIN/AUS-Taste loslassen, leuchtet die Fehler-LED dauerhaft, und der Ring der Betriebs-LED blinkt.
3. Wenn das Gerät hochgefahren ist (Einschaltzyklus abgeschlossen), hört der LED-Ring an der Ein/Aus-Taste auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Die Farbe des LED-Rings hängt vom Ladestatus ab.
4. Alle anderen LEDs (Fehler-, Akku-, WiFi-, Bluetooth-LED) zeigen den aktuellen Status des Druckers an.

**LED-Verhalten im Ruhemodus**

1. Im Ruhezustand pulsiert die Betriebs-LED langsam – entweder grün, gelb oder rot – je nachdem, ob der Drucker ordnungsgemäß aufgeladen wird oder nicht.
2. Alle anderen LEDs erlöschen im Ruhezustand.

**Verhalten beim Herunterfahren**

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste ca. drei Sekunden lang, bis die Fehler-LED aufleuchtet und die Betriebs-LED zu blinken beginnt.
2. Alle LEDs erlöschen, wenn das Gerät vollständig heruntergefahren ist.

**Verhalten beim Firmware-Download**

Die WiFi-LED blinkt abwechselnd gelb und grün, wenn sich der Drucker im erzwungenen Download-Modus befindet oder wenn der Drucker gerade einen Firmware-Download verarbeitet.
Verhalten der Betriebs-LED

Die EIN/AUS-Taste ist von der Betriebs-LED, einem dreifarbigen (grünen, gelben, roten) LED-Ring, umgeben. Die Betriebs-LED:

- blinkt beim Hochfahren alle 2 Sekunden einmal grün/gelb/rot.
- leuchtet dauerhaft grün, wenn der Drucker vollständig geladen ist (im Ein- und Aus-Zustand).
- pulsiert grün, wenn das Gerät im Ruhezustand ist und nicht aufgeladen wird.
- leuchtet dauerhaft gelb, wenn der Ladevorgang läuft (im Ein- und Aus-Zustand).
- pulsiert gelb, wenn das Gerät im Ruhezustand aufgeladen wird.
- leuchtet dauerhaft rot, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß lädt oder nicht ordnungsgemäß aufgeladen ist, sofern er sich nicht im Ruhezustand befindet (im Ein- oder Aus-Zustand).
- blinkt zweimal pro Sekunde rot, wenn ein Ladefehler vorliegt.
- pulsiert rot, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß lädt oder nicht ordnungsgemäß aufgeladen ist und sich im Ruhezustand befindet.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Blinkt beim Hochfahren grün/gelb/rot</th>
<th>Eingeschaltet/Akku geladen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingeschaltet/Akku wird aufgeladen</td>
<td>Aufladen im Ruhezustand</td>
</tr>
<tr>
<td>Akku wird/ist aufgeladen (nicht OK)</td>
<td>Akku wird/ist aufgeladen (nicht OK/Ruhemodus)</td>
</tr>
<tr>
<td>Ladefehler</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Verhalten der Akku-LED

Das Akku-Symbol wird von drei einfarbigen grünen LED-Balken beleuchtet, die alle drei erlöschen sind, wenn der Drucker ausgeschaltet ist.

- 3 Balken >= 66% Ladezustand
• 2 Balken >= 33% Ladezustand

![LED-Balken 2 Balken aktiv](image1)

• 1 Balken >= 15% Ladezustand

![LED-Balken 1 Balken aktiv](image2)

Der erste LED-Balken auf der linken Seite blinkt, wenn die Batterie weniger als 15% aufgeladen ist.

Alle LEDs blinken gleichzeitig zweimal pro Sekunde, wenn der Drucker eingeschaltet ist, ohne dass ein Akku eingelegt ist.

**Verhalten der Fehler-LED**

Das Fehler-Symbol wird von einer einzigen gelben LED beleuchtet. Wenn kein Fehler vorliegt, ist die LED erloschen. Wenn keine Medien vorhanden sind, leuchtet die LED dauerhaft, wie unten dargestellt.

![LED-Fehler aktiv](image3)

Wenn die Medienabdeckung offen ist, blinkt die LED einmal pro Sekunde. Wenn keine Medien vorhanden sind und auch die Medienabdeckung offen ist, hat der Zustand der Medienabdeckung Vorrang, und die LED blinkt.

Wenn kein Druckkopf vorhanden ist oder der Druckkopf zu heiß ist, blinkt die Fehler-LED alle zwei Sekunden einmal. Dieser Zustand hat vor anderen Zuständen Vorrang.
Verhalten der Bluetooth-LED

Das Bluetooth-Symbol wird von einer einzigen blauen LED beleuchtet. Wenn keine Bluetooth-Verbindung vorliegt, ist die LED erloschen.

- Die LED blinkt alle zwei Sekunden einmal, wenn die Verbindung hergestellt wird.
- Das Bluetooth-Symbol leuchtet dauerhaft auf der Benutzeroberfläche, wenn der Drucker die Verbindung aufgebaut hat.

- Die LED blinkt zweimal pro Sekunde, wenn der Drucker Daten über Bluetooth empfängt.

Verhalten der WiFi-LED

Das WiFi-Symbol wird von einer dreifarben LED (grün, gelb und rot) beleuchtet. Wenn keine WiFi-Verbindung vorliegt, ist die LED erloschen.

- Die LED blinkt alle zwei Sekunden einmal rot, wenn der Drucker gerade eine Verbindung herstellt.
- Die LED blinkt alle zwei Sekunden einmal gelb, wenn der Drucker gerade eine Authentifizierung durchführt.
- Die LED leuchtet dauerhaft grün, wenn der Drucker eine Verbindung hergestellt hat und die Authentifizierung abgeschlossen ist (falls eine Authentifizierung erforderlich ist).

- Die LED blinkt zweimal pro Sekunde grün, wenn Daten über WiFi empfangen werden. Dies betrifft sämtlichen Datenverkehr.

Hinweis • Es gibt keine visuelle Anzeige auf der Benutzeroberfläche, wenn Daten über USB empfangen werden.
LED-Verhalten und Beschreibung des erzwungenen Downloads

Wenn der Drucker aus irgendeinem Grund nicht mehr betriebsfähig ist oder wenn Sie den Drucker in den erzwungenen Download-Modus versetzen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt.

2. Halten Sie die EIN/AUS-Taste gedrückt, bis die Betriebs-LED blinkt (1/4 Sekunde).

3. Lassen Sie die EIN/AUS-Taste los.
4. Jetzt beginnt die Fehler-LED zu pulsieren.
5. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, bis die WiFi-LED gelb leuchtet.
6. Halten Sie die Vorschubtaste weiter gedrückt, bis die WiFi-LED grün leuchtet.
7. Lassen Sie die Vorschubtaste los. Daraufhin erlischt die WiFi-LED, und die Fehler-LED hört auf zu pulsieren.
9. Sobald das Herunterladen der Firmware beginnt, blinkt die WiFi-LED grün.
10. Wenn das Herunterladen der Firmware abgeschlossen ist, leuchtet die WiFi-LED dauerhaft grün, und schließlich wird der Drucker zurückgesetzt.

Hinweis • Weitere Informationen zum Verhalten der LEDs auf der Benutzeroberfläche finden Sie in Anhang B auf Seite 76.
Drucken eines Konfigurationsberichts

1. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt.
2. Halten Sie die EIN/AUS-Taste gedrückt, bis die Betriebs-LED blinkt (1/4 Sekunde).
3. Lassen Sie die EIN/AUS-Taste los.
4. Die Fehler-LED beginnt zu pulsieren.
5. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, bis die WiFi-LED gelb leuchtet.
6. Lassen Sie die Vorschubtaste los. Daraufhin erlischt die WiFi-LED, und die Fehler-LED hört auf zu pulsieren.
8. Anschließend wird der Konfigurationsbericht ausgedruckt.

Ruhezustand

Mit der Funktion „Ruhezustand“ kann die Akkunutzungsdauer verlängert werden, indem der Drucker automatisch nach zwanzig Minuten Nichtnutzung in den Ruhezustand schaltet. Der Drucker zeigt den Ruhezustand durch die pulsierende Betriebs-LED an (siehe Seite 34).

Wenn die EIN/AUS-Taste weniger als drei Sekunden lang gedrückt wird, schaltet der Drucker in den Ruhezustand.

Wenn die EIN/AUS-Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wird, schaltet sich der Drucker vollständig aus.

Um den Drucker wieder zu aktivieren, muss der Benutzer die EIN/AUS-Taste kürzer als drei Sekunden drücken.

Um den Ruhezustand zu aktivieren oder zu deaktivieren, senden Sie über Zebra Setup Utilities (ZSU) den Befehl `power.sleep.enable` an den Drucker, und setzen Sie diesen entweder auf „ein“ oder „aus“. (Der Standardwert ist „aus“.) Um die Zeit einzustellen, nach der der Drucker den Ruhezustand aktiviert, senden Sie über ZSU den Befehl `power.sleep.timeout` (in Sekunden) an den Drucker.

Hinweis: Drucker, die ausschließlich über Bluetooth verfügen, werden automatisch aktiviert, sobald die Kommunikation über Bluetooth initiiert wird.
Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ist ein Zustand, den der Drucker aktiviert, wenn die Akkuqualität beeinträchtigt ist. Im normalen Betrieb mit einem vollständig geladenen Akku in gutem Zustand lädt der Drucker den gesamten Druckkopf, während er eine Datenzeile druckt.

Wenn sich der Akkuzustand verschlechtert (aufgrund von niedrigen Spannungen oder kalten Temperaturen), ändert der Drucker seine Strategie, indem er die Druckzeile in kleinere Segmente aufteilt, die ohne Abschalten des Akkus sicher gedruckt werden können. In diesem Modus kann der Druckvorgang mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Die Energiesparfunktion kann über den folgenden SGD-Befehl aktiviert bzw. deaktiviert werden: print.cold_temp_comp.

Entwurfsmodus


Der Entwurfsmodus ist standardmäßig deaktiviert. Um den Drucker für den Entwurfsmodus zu konfigurieren, verwenden Sie den folgenden SGD-Befehl: media.draft_mode.


Funktionsprüfung des Druckers


Hinweis • Der Inhalt des Konfigurationsberichts ist in Abbildung 27 dargestellt.


In diesem Bericht sind das Modell, die Seriennummer, die Baudrate und weitere ausführliche Informationen zur Druckerkonfiguration und zu den Parametereinstellungen angegeben. (Weitere Informationen zu Musterausdrucken und eine genaue Erklärung zur Verwendung des Konfigurationsetiketts als Diagnosewerkzeug finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“.)
Verbinden des Druckers
Der Drucker muss eine Verbindung mit einem Host-Terminal herstellen, das die zu druckenden Daten sendet. Die Verbindung kann auf vier (4) verschiedene Arten hergestellt werden:

- Über ein WLAN-Netzwerk mit einer optionalen Drahtlosverbindung gemäß 802.11n-Spezifikation.
- Über eine Bluetooth-Kurzstrecken-Funkverbindung.
  - WinMobile®, Blackberry®- und Android®-Geräte nutzen das Bluetooth®-Standardprotokoll.
- ZQ300 Series-Drucker sind kompatibel mit iOS-Geräten, daher ist das Drucken über Bluetooth mit Apple®-Geräten möglich.

Kabelverbindung

Achtung • Der Drucker sollte ausgeschaltet werden, bevor Verbindungskabel angeschlossen oder abgetrennt werden.


Verdrahtung des USB-Kabels Typ A auf Typ C

<table>
<thead>
<tr>
<th>USB-Stecker Typ C</th>
<th>Ader</th>
<th>USB-Standardstecker Typ A</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Pol</td>
<td>Signal-</td>
<td>Ader Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>bezeichnung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>A1, B1, A12, B12</td>
<td>ERDG</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>A4, B4, A9, B9</td>
<td>VBUS</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>A5</td>
<td>CC</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>B5</td>
<td>VCONN</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>A6</td>
<td>Dp1</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>A7</td>
<td>Dn1</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Hülsa</td>
<td>Abschirmung</td>
<td>Geflecht</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Abbildung 20 • USB-Kabel Typ A auf Typ C – Kommunikation mit PC**

Zebra Setup Utilities


Zebra Printer Setup Utility (Android-basiert)


Zeigt den derzeit verbundenen Drucker an
Zeigt den derzeitigen Drucker status an:

= alles OK
= Fehler vorhanden

Schnellzugriff auf Assistenten, Druckeraktionen und Dateien

Abbildung 21 • Printer Setup Utility
Hauptbildschirm
Wireless-Verbindungen über Bluetooth


Überblick zu Bluetooth-Netzwerken


Bei der Erkennung werden Bluetooth-Geräte identifiziert, die kopplungsbereit sind. Dabei sendet das Mastergerät eine Erkennungsanfrage und die Geräte reagieren. Wenn ein Gerät nicht auffindbar ist, kann das Mastergerät keine Kopplung durchführen, sofern es nicht die BDADDR kennt oder bereits zuvor mit dem Gerät gekoppelt wurde.

Ab Bluetooth 2.1 wird Secure Simple Pairing (SSP) der Sicherheitsstufe 4 verwendet, eine obligatorische Sicherheitsarchitektur, welche vier (4) Zuordnungsmodelle unterstützt: Numeric Comparison, Passkey Entry, Just Works (keine Benutzerbestätigung) und Out of Band (Kopplungsinformationen werden über OOB-Mechanismus übertragen, z. B. über Near Field Communication).
### Sicherheitsmodus 1
Wenn ein BT/>= 2.1-Gerät eine Kopplung mit einem BT</= 2.0-Gerät durchführt, greift es auf den Kompatibilitätsmodus BT 2.0 zurück und verhält sich wie BT 2.0. Wenn beide Geräte BT >/= 2.1 nutzen, muss Secure Simple Pairing gemäß den BT-Spezifikationen verwendet werden.

### Sicherheitsmodus 2
Wenn ein BT>/= 2.1-Gerät eine Kopplung mit einem BT</= 2.0-Gerät durchführt, greift es auf den Kompatibilitätsmodus BT 2.0 zurück und verhält sich wie BT 2.0. Wenn beide Geräte BT >/= 2.1 nutzen, muss Secure Simple Pairing gemäß den BT-Spezifikationen verwendet werden.

### Sicherheitsmodus 3
Wenn ein BT>/= 2.1-Gerät eine Kopplung mit einem BT</= 2.0-Gerät durchführt, greift es auf den Kompatibilitätsmodus BT 2.0 zurück und verhält sich wie BT 2.0. Wenn beide Geräte BT >/= 2.1 nutzen, muss Secure Simple Pairing gemäß den BT-Spezifikationen verwendet werden.

### Sicherheitsmodus 4: Simple Secure Pairing

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Numeric Comparison</th>
<th>Passkey Entry</th>
<th>Just Works</th>
<th>Out of Band (OOB)</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bluetooth-Mindestsicherheitsmodi</th>
<th>BT-Version des Mastergeräts (&gt;2.1)</th>
</tr>
</thead>
</table>
| `bluetooth.minimum_security_mode=1` | Secure Simple Pairing  
Just Works/Numeric Comparison |
| `bluetooth.minimum_security_mode=2` | Secure Simple Pairing  
Just Works/Numeric Comparison |
| `bluetooth.minimum_security_mode=3` | Secure Simple Pairing  
Numeric Comparison |
| `bluetooth.minimum_security_mode=4` | Secure Simple Pairing  
Numeric Comparison |
| `bluetooth.bluetooth_PIN` | Nicht verwendet |

`bluetooth.minimum_security_mode` legt die niedrigste Sicherheitsstufe fest, mit der der Drucker eine Bluetooth-Verbindung herstellen kann. Der Drucker verbindet sich immer mit einer höheren Sicherheitsstufe, wenn diese vom Mastergerät angefordert wird.

Der SGD-Befehl `bluetooth.bonding` ist standardmäßig aktiviert.

**Near Field Communication (NFC)**


Anwendungsmöglichkeiten von NFC

- **Starten von Apps**: Wird verwendet, um eine App, die von Zebra oder einem Drittanbieter entwickelt wurde, auf einem Smartphone, Tablet oder Terminal auszuführen.
- **Aufrufen von Websites**: Wird verwendet, um über ein Smartphone, Tablet oder Terminal eine von Zebra oder einem Drittanbieter entwickelte Website aufzurufen.

WLAN-Übersicht


• Funknetzwerkdrucker der ZQ300 Series mit dem Zebra WLAN-Funkmodul gemäß 802.11-Standard können an der Beschriftung „Wireless Network Printer“ auf dem Etikett mit der Seriennummer auf der Rückseite des Druckers erkannt werden.

• Diese Drucker können als Knoten in einem WLAN-Netzwerk kommunizieren. Die Methoden zum Herstellen von Verbindungen mit dem Drucker sind je nach Anwendung unterschiedlich.


Um die Bluetooth-Adresse oder die WLAN-Adresse zu erhalten, scannen Sie den Bluetooth-Barcode oder den WLAN-Barcode an der Unterseite des Druckers mit einem mobilen Computer, wie in Abbildung 23 gezeigt.
Um Bluetooth für die Dual-Radio-Unterstützung mit Hilfe der Zebra Setup Utilities (ZSU) zu aktivieren, lesen Sie bitte den Abschnitt zur Verbindungseinrichtung über Bluetooth in der Kurzanleitung zur Wireless-Konfiguration für 802.11n und zu den Bluetooth-Funkeinheiten für Link-OS-Mobildrucker (Teilenummer P1048352-001).

Informieren Sie sich auch im ZPL-Programmierhandbuch (Teilenummer P1012728-010) über den Set-Get-Do-Befehl (SGD)! \texttt{UL setvar \textasciitilde{bluetooth.enable} \textasciitilde{on}.} (Dieser Befehl wird über die ZSU an den Drucker gesendet. Der Schritt ist im Wireless Configuration Guide (Handbuch für Wireless-Konfiguration) beschrieben.)


Einrichten der Software

Sie können auch Designer Pro verwenden, das Windows®-basierte Programm von Zebra zur Etikettenherstellung, das eine grafische Oberfläche zum Erstellen und Bearbeiten von Etiketten mit beiden Sprachen bietet.

In Anhang E finden Sie Tipps zum Herunterladen der Anwendung Designer Pro von der Zebra-Website.
Tragen des Druckers

Gürtelclip


Abbildung 24 • Anbringen des Gürtelclips

1. 2.

3. 4.

Der Sichtbereich an der Frontplatte des Druckers (wo Akkulebensdauer, Bluetooth, WiFi und Fehlersymbole angezeigt werden) ist so angewinkelt, dass er von oben einsehbar ist, wenn der Drucker am Gürtelclip hängt (siehe unten).
**Einstellbarer Schultergurt**


**Abbildung 25 • Anbringen des Schultergurts**

1. Öffnen Sie die obere Klappe und schieben Sie den Drucker in das Soft Case.

2. Schließen Sie die obere Klappe, und achten Sie darauf, dass der Papierweg und die Bedienelemente durch die Kunststofffenster auf der Vorderseite des Soft Case sichtbar sind.

Vorbeugende Wartung

Verlängerung der Akkulebensdauer
• Setzen Sie den Akku niemals direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 40 °C (140 °F) aus.
• Verwenden Sie stets speziell von Zebra für Lithium-Ionen-Akkus entwickelte Ladegeräte. Durch Verwendung anderer Ladegeräte kann der Akku beschädigt werden.
• Verwenden Sie die korrekten Medien für Ihre Druckanforderungen. Ein autorisierter Zebra-Händler kann Ihnen helfen, die optimalen Medien für Ihre Anwendung zu ermitteln.
• Wenn Sie auf jedem Etikett denselben Text oder dieselbe Grafik verwenden, können Sie vorbedruckte Etiketten einsetzen.
• Wählen Sie die korrekten Druckschwärze und die richtige Druckgeschwindigkeit für Ihre Medien.
• Nutzen Sie Software-Handshaking (XON/XOFF), wann immer möglich.
• Entnehmen Sie den Akku, wenn der Drucker mindestens einen Tag lang nicht verwendet wird und Sie keinen Ladevorgang zur Wartung ausführen.
• Erwägen Sie den Kauf eines zusätzlichen Akkus.

Allgemeine Reinigungshinweise


Vorsicht • Der Druckkopf kann nach langen Druckvorgängen sehr heiß sein. Lassen Sie diesen abkühlen, bevor Sie mit Reinigungsschritten beginnen.

Verwenden Sie ausschließlich einen Zebra-Reinigungsstift (nicht im Lieferumfang enthalten) oder ein mit medizinischem Alkohol (mindestens 90 %) angefeuchtetes Wattestäbchen, um den Druckkopf zu reinigen.

Vorsicht • Verwenden Sie ausschließlich die in der folgenden Tabelle angegebenen Reinigungsmittel. Zebra Technologies Corporation übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung anderer Reinigungsmittel an diesem Drucker entstehen.
Reinigung der ZQ300 Series-Drucker

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bereich</th>
<th>Methode</th>
<th>Intervall</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Walzenoberfläche (Medien mit Trägermaterial)</td>
<td>Drehen Sie die Auflagewalze, und reinigen Sie diese gründlich mit einem fusselfreien Reinigungsstäbchen oder einem sauberen fusselfreien Tuch, das mit medizinischem Alkohol (mindestens 90 %) leicht angefeuchtet wurde.</td>
<td>Nach fünf Druckmedienrollen (oder bei Bedarf häufiger)</td>
</tr>
<tr>
<td>Abstreifer (nur bei Einheiten ohne Trägermaterial)</td>
<td>Verwenden Sie die klebende Seite der Medien, um den Abstreifer zu reinigen.</td>
<td>Nach fünf Druckmedienrollen (oder bei Bedarf häufiger)</td>
</tr>
<tr>
<td>Abrissleiste</td>
<td>Sorgfältig mit medizinischem Alkohol (90 %) und einem Wattestäbchen reinigen.</td>
<td>Nach Bedarf</td>
</tr>
<tr>
<td>Außenflächen des Druckers</td>
<td>Mit Wasser befeuchtetes Tuch oder Lappen mit medizinischem Alkohol (mindestens 90 %).</td>
<td>Nach Bedarf</td>
</tr>
<tr>
<td>Innenflächen des Druckers</td>
<td>Reinigen Sie den Drucker vorsichtig mit einem kleinen Pinsel o. Ä. Stellen Sie sicher, dass das Sensorfenster staubfrei ist.</td>
<td>Nach Bedarf</td>
</tr>
<tr>
<td>Innenraum von Einheiten ohne Trägermaterial</td>
<td>Sorgfältig mit medizinischem Alkohol (90 %) und einem fusselfreien Reinigungsstäbchen reinigen.</td>
<td>Nach fünf Druckmedienrollen (oder bei Bedarf häufiger)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Hinweis • Hierbei handelt es sich um eine Notfallmaßnahme, die ausschließlich zur Entfernung von Fremdsubstanzen (Öl, Schmutz) von der Walze dient, da diese den Druckkopf oder andere Druckerkomponenten beschädigen könnten. Durch diese Maßnahme wird die Lebensdauer der Walze für Medien ohne Trägermaterial verkürzt. Wenn es nach dem Reinigungsvorgang weiterhin zu einem Stau der Medien ohne Trägermaterial kommt und 1 bis 2 Meter (3 bis 5 Fuß) der Medien vorgeschoben werden, ersetzen Sie die Walze.

Hinweis • Tragen Sie keine Reinigungslüssigkeiten direkt auf den Drucker auf. Lassen Sie keine Flüssigkeitsreste auf Bereichen des Druckers zurück, und lassen Sie keine Reinigungslüssigkeiten in die interne Schaltung des Druckers eindringen.

**Abbildung 26 • Vorbeugende Wartung**
Fehlerbehebung

Druckerstatusanzeigen
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß arbeitet oder nicht ordnungsgemäß geladen wird, ziehen Sie die unten stehende Tabelle zu Rate, um den Status der Betriebs-LED (LED-Ring an der EIN/AUS-Taste) zu ermitteln.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Farbe</th>
<th>Druckstatus</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grün</td>
<td>Aus</td>
<td>Durchgängig</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Eingeschaltet/Akku geladen</td>
</tr>
<tr>
<td>Blinkt</td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Hochfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>Pulsier</td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Ruhezustand/Ladevorgang abgeschlossen</td>
</tr>
<tr>
<td>Blinkt schnell</td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Drucker Ein/kein Akku</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Durchgängig</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Akku wird geladen</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Pulsier</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aufladen im Ruhezustand</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Blinkt langsam</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aufladen (Herunterfahren)</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
<td>Durchgängig</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aufgeladen oder Aufladen (nicht OK)/Ein oder Aus</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
<td>Pulsier</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aufgeladen oder Aufladen/Ruhezustand</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
<td>Blinkt schnell</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Ladefehler</td>
</tr>
<tr>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
<td>Blinkt langsam</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aus</td>
<td>Aufgeladen oder Aufladen (nicht OK/Herunterfahren)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Themen zur Fehlerbehebung

1. Kein Netzstrom:
   • Halten Sie die EIN/AUS-Taste gedrückt, bis die Betriebs-LED leuchtet.
   • Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt eingesetzt ist.
   • Laden Sie den Akku auf, oder ersetzen Sie diesen bei Bedarf.

2. Medien werden nicht vorgeschoben:
   • Stellen Sie sicher, dass die Medienabdeckung geschlossen und arretiert ist.
   • Prüfen Sie das Medienfach. Vergewissern Sie sich, dass das Medium nicht an den Seiten des Fachs klebt oder klemmt.

3. Schlechter oder blasser Druck:
   • Reinigen Sie den Druckkopf.
   • Prüfen Sie den Akku auf mögliche Schäden. Laden Sie den Akku auf, oder ersetzen Sie diesen bei Bedarf.
   • Prüfen Sie die Qualität der Medien.
• Vergewissern Sie sich bei der Verwendung von Etikettenmedien, dass „Tone“ auf 51 eingestellt ist.

4. Druck fehlt oder ist nur teilweise vorhanden:
• Prüfen Sie die Medienausrichtung.
• Reinigen Sie den Druckkopf.
• Stellen Sie sicher, dass die Medienabdeckung ordnungsgemäß verschlossen und arretiert ist.

5.Unkenntliche Druckzeichen
• Prüfen Sie die Baudrate.

6. Kein Druck
• Ersetzen Sie den Akku.
• Überprüfen Sie das Kabel zum Terminal.
• (Nur bei Geräten mit Funkverbindung): Stellen Sie die drahtlose Verbindung wieder her.

7. Geringe Akkulaufzeit
• Überprüfen Sie das Herstellungdatum des Akkus. Bei einem Alter von über 1 Jahr ist die kurze Laufzeit möglicherweise auf den normalen Alterungsprozess zurückzuführen.
• Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

8. Blinkende gelbe Fehleranzeige
• Vergewissern Sie sich, dass ein Druckmedium geladen und der Druckkopf geschlossen und sicher verriegelt ist.
• Sind Medien vorhanden und ist die Verriegelung geschlossen, dann signalisiert die Anzeige, dass keine Anwendung vorhanden oder die vorhandene Anwendung beschädigt ist. Das Programm muss neu geladen werden.

9. Kommunikationsfehler
• (Nur bei Geräten mit Funkverbindung): Vergewissern Sie sich, dass ein Druckmedium geladen ist, der Druckkopf geschlossen ist und das WiFi- oder Bluetooth-Symbol angezeigt wird.
• (USB) Ersetzen Sie das Kabel zum Terminal.

10. Etikettenstau
• Öffnen Sie die Medienabdeckung.
• Reinigen Sie den Staubbereich im Drucker mit medizinischem Alkohol.

11. Keine NFC-Konnektivität
• Stellen Sie sicher, dass sich das Smartphone in einer Entfernung von maximal 7,62 cm (3 Zoll) zum Print-Touch-Symbol an der Seite des Druckers befindet.
Tests zur Fehlerbehebung
Drucken eines Konfigurationsberichts

Um eine Liste mit der aktuellen Druckerkonfiguration auszudrucken, führen Sie folgende Schritte durch:
2. Befolgen Sie die Schritte unter Drucken eines Konfigurationsberichts auf Seite 38.

In Abbildung 27 finden Sie ein Beispiel für einen gedruckten Konfigurationsbericht.

Kommunikationsdiagnose

Wenn bei der Datenübertragung zwischen dem Computer und dem Drucker Probleme auftreten, sollten Sie den Kommunikationsdiagnosemodus für den Drucker (auch als „Dump-Modus“ bezeichnet) aktivieren. Der Drucker druckt dabei die ASCII-Zeichen und ihre Textdarstellung (bzw. einen Punkt bei nicht druckbaren Zeichen) für alle vom Hostcomputer empfangenen Daten aus.

So rufen Sie den Kommunikationsdiagnosemodus auf:
1. Drucken Sie ein Konfigurationsetikett aus, wie oben beschrieben.

Hinweis: Wenn die Vorschubtaste nicht innerhalb von 3 Sekunden gedrückt wird, druckt der Drucker den Hinweis „DUMP mode not entered“ (Dump-Modus nicht aufgerufen) und nimmt den normalen Betrieb wieder auf.

4. Der Drucker befindet sich nun im Dump-Modus und druckt die ASCII-Hex-Codes der Daten, die an ihn gesendet werden, sowie ihre Textdarstellung (bzw. „.“, falls ein Zeichen nicht druckbar ist).
Zusätzlich wird eine Datei mit der Erweiterung „.dmp“ erstellt, die die ASCII-Informationen enthält, und im Druckerspeicher gespeichert. Diese kann mit der Anwendung Label Vista angezeigt, „geklont“ oder gelöscht werden. (Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Label Vista.)

So beenden Sie den Kommunikationsdiagnosemodus und kehren zum normalen Druckerbetrieb zurück:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Warten Sie 5 Sekunden lang.

Anruf beim Technischen Support

Wenn der Drucker das Konfigurationsetikett nicht ausdruckt oder Probleme auftreten, die im Handbuch zur Fehlerbehebung nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Technischen Support von Zebra. Die Adressen und Telefonnummern des Technischen Supports für Ihre Region finden Sie auf Seite 81 des vorliegenden Handbuchs. Sie müssen die folgenden Informationen angeben, wenn Sie sich an den Support wenden:

- Modellnummer und -typ (z. B. ZQ320)
- Seriennummer des Geräts (zu finden auf dem großen Etikett an der Druckerrückseite sowie im ausgedruckten Konfigurationsetikett) (Siehe Abbildung 27.)
- Product Configuration Code (PCC) (15-stellige Nummer, die auf dem Etikett an der Geräterückseite zu finden ist)
### Zebra Technologies
**ZQ320**

**Serial Number:**  
![Barcode Image]

**PCC:** ZQ32-A0W01R0-00  
**Name:** XXZFJ170700432  
**Program:**
- OS: 6.5.0  
- PLD: 15 Rev. 64  
- PSPT: 7 Rev. 14  
- PMCU: Rev. 28  
- Firmware: V81.20.04ZP36755  
  - Checksum: 8C9C

**Universal Serial Bus:**
- 2.0 Full Speed Device  
- Vendor ID No: 0x0A5F  
- Product ID No: 0x013A  
- Manufacturer String: Zebra Technologies  
- Product String: ZTC ZQ320-203dpi CPCL  
- ID string: off

**Bluetooth:**
- iOS: supported  
- Version: 4.3.1p1  
- Date: 02/13/2015  
- Baud: 115200  
- Device: Printer  
- Mode: Slave  
- Friendly Name: XXZFJ170700432  
- Minimum Security Mode: 1  
- Discoverable: on  
- Bluetooth Spec: 3.0/4.0  
- Enabled: on  
- Address: AC:3F:A4:8F:42:01

**MFi unterstützt**

**Abbildung 27 • Konfigurationsbericht**

---

**Handbuch ZQ300 Series**

---
Wireless:
Radio: 802.11 a/b/g/n/ac
Region: usa/canada
Country: usa/canada
Enabled: on
MAC Address: ac:3f:a4:8f:42:00
IP Address: 0.0.0.0
Netmask: 255.255.255.0
Gateway: 0.0.0.0
Operating Mode: infrastructure
International Mode: off
Preamble Length: long
Security: none
Stored ESSID: 125
Associated: no
DHCP: on
DHCP CID type: 1
DHCP CID: ac3fa48f4200
Power Save: on

Active Network Information:
Active Network: Unknown
IP Address: 0.0.0.0
Netmask: 255.255.255.0
Gateway: 0.0.0.0
TCP Port: 6101
Alternate TCP Port: 9100
TCP JSON Config Port: 9200
UDP Port: 6101
Remote Server:
Remote Server Port: 10013
TCP: on
UDP: on
LPD: on
DHCP: on
BOOTP: on
FTP: on
HTTP: on
SMTP: on
POP3: on
SNMP: on
TELNET: on
MIRROR: off
UDP Discovery: on
Weblink:
DHCP CID type: 1
DHCP CID: ac3fa48f4200

Product support website
http://zebra.com/zq320-info
Power Management:
- In-activity Timeout: 36000 Secs
- Low-battery Timeout: 60 Secs
- Remote (DTR) pwr-off: Disabled
- Voltage: 4.75
- Low-battery Warning: 6.02 (20)
- Low-battery Shut-down: 6.02 (13)
- Power On Cycles: 48
- Battery Health: Good
- Battery Cycle Count: 0

Memory:
- Flash: 50331648 Bytes
- RAM: 4194304 Bytes

Label:
- Width: 576 dots, 72 mm
- Height: 65535 dots, 8191 mm

Sensors (Adj):
- Front Bar: [DAC:143, Thr: 70, Cur: 3]
- Black Bar: [DAC:144, Thr: 70, Cur: 0]
- Gap: [DAC:192, Thr: 50, Cur: 60]
- Temperature: 27°C (57)
- Voltage: 8.2V (255)

Resident Fonts:
- Font Sizes Chars
  0 0-6 20-FF
  1 0 20-80
  2 0-1 20-59
  4 0-7 20-FF
  5 0-3 20-FF
  6 0 20-44
  7 0-1 20-FF

File Directory:
- File Size
  E:2KEY.TXT 0
  E:TT003M_.TTF 169188
  50162176 Bytes Free

Command Language:
- CCL Key ‘!’ [21]

ZPL Configuration Information:
- Rewind.....Print Mode
- Continuous.....Media Type
- 10.0.........Darkness
+00.......Tear Off Adjust
-2030.........Label Length
-72mm.........Print Width
-7Eh.........Control Prefix
-2Ch.........Delimiter
-00.........Top Position
- No Motion..Media Power Up
- Feed.....Media Head Closed
- 00.........Left Margin
- 576.........Dots per row
- End ZPL Configuration

Print-head test: OK
End of report

Press FEED key to enter DUMP mode

---

Handbuch ZQ300 Series
### Druckspezifikationen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Parameter</th>
<th>ZQ310</th>
<th>ZQ320</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Druckbreite</td>
<td>48 mm (1,89 Zoll) max.</td>
<td>72 mm (2,83 Zoll) max.</td>
</tr>
<tr>
<td>Druckgeschwindigkeit (mit Trägermaterial)</td>
<td>101,6 mm/s (4,0 Zoll/s) max.</td>
<td>101,6 mm/s (4,0 Zoll/s) max.</td>
</tr>
<tr>
<td>Druckgeschwindigkeit (ohne Trägermaterial)</td>
<td>50,8 mm/s (2 Zoll/s)</td>
<td>76,2 mm/s (3 Zoll/s)</td>
</tr>
<tr>
<td>Lebensdauer des Druckkopfs</td>
<td>Mittlere Zeit bis zum ersten Ausfall: 600.000 Zoll Ausgabe bei einer Druckdichte von 18 % bei 20 °C mit fabrikneuen Medien</td>
<td>Mittlere Zeit bis zum ersten Ausfall: 600.000 Zoll Ausgabe bei einer Druckdichte von 18 % bei 20 °C mit fabrikneuen Medien</td>
</tr>
<tr>
<td>Druckdichte</td>
<td>8 Punkte/mm (203 Punkte/Zoll)</td>
<td>8 Punkte/mm (203 Punkte/Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td>Druckkopflinie bis Abrisskante</td>
<td>4,8 mm +/- 0,5 mm (0,189 +/-0,02 Zoll)</td>
<td>4,8 mm +/- 0,5 mm (0,189 +/-0,02 Zoll)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Speicher- und Verbindungsspezifikationen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Parameter</th>
<th>ZQ310</th>
<th>ZQ320</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Flash-Speicher</td>
<td>256 MB (optional erweiterbar auf 512 MB)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>RAM</td>
<td>128 MB (optional erweiterbar auf 256 MB)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Standardverbindungen</td>
<td>USB 2.0-Schnittstelle</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wireless-Kommunikationseinrichtungen (optional)</td>
<td>Kompatibles Standard-Bluetooth-Modul</td>
<td>Optionales 802.11a/b/g/n/ac-SRRF-Modul</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Dual-Radio-Option (802.11ac &amp; BT 4.0)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Medienspezifikationen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Parameter</th>
<th>ZQ310</th>
<th>ZQ320</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Breite</td>
<td>58 mm +/-0,75 (2,28 Zoll +/-0,02)</td>
<td>80 mm +/-0,75 (3,15 Zoll +/-0,02)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>76 mm +/-0,75 (3 Zoll +/-0,03) mit Abstandshaltern</td>
<td>76,2 mm +/-0,75 (3 Zoll +/-0,03) mit Abstandshaltern</td>
</tr>
<tr>
<td>Länge</td>
<td>12,5 mm (0,49 Zoll) min.</td>
<td>12,5 mm (0,49 Zoll) min.</td>
</tr>
<tr>
<td>Abstand Sensor für schwarze Balken bis Druckkopflinie</td>
<td>16 mm +1,0/-0,6 mm (0,62 Zoll +0,04/-0,02 Zoll)</td>
<td>16 mm +1,0/-0,6 mm (0,62 Zoll +0,04/-0,02 Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td>Etikettendicke</td>
<td>0,05842 mm bis 0,1614 mm (0,0023 Zoll bis 0,0063 Zoll)</td>
<td>0,05842 mm bis 0,1614 mm (0,0023 Zoll bis 0,0063 Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td>Tag-/Belegdichte</td>
<td>0,1397 mm (0,0055 Zoll) max.</td>
<td>0,1397 mm (0,0055 Zoll) max.</td>
</tr>
<tr>
<td>Max. Medienrollendurchmesser</td>
<td>40 mm (1,57 Zoll)</td>
<td>40 mm (1,57 Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td>Durchmesser des Etikettenrollenkerns</td>
<td>15,875 mm bis 22,22 mm (0,625 Zoll bis 0,875 Zoll)</td>
<td>15,875 mm bis 22,22 mm (0,625 Zoll bis 0,875 Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td>Position der schwarzen Markierungen</td>
<td>Mittig auf Medienrolle</td>
<td>Mittig auf Medienrolle</td>
</tr>
<tr>
<td>Abmessungen der schwarzen Markierungen</td>
<td>L: 2,4 mm bis 11,0 mm (0,09 Zoll bis 0,43 Zoll)</td>
<td>L: 2,4 mm bis 11,0 mm (0,09 Zoll bis 0,43 Zoll)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>B: 12,7 mm (0,5 Zoll)</td>
<td>B: 12,7 mm (0,5 Zoll)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
ZPL-Barcode-Spezifikationen und -Befehle

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verfügbare lineare und 2-D-Barcodes</th>
<th>Barcode (ZPL-Befehl)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Aztec (^B0)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Codabar (^BK)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Codablock (^BB)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Code 11 (^B1)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Code 39 (^B3)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Code 49 (B4)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Code 93 (^BA)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Code 128 (^BC)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>DataMatrix (^BX)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>EAN-8 (^B8)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>EAN-13 (^BE)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>GS1 DataBar Omnidirectional (^BR)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Industrial 2/5 (^BI)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Interleaved 2/5 (^B2)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ISBT-128 (^BC)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>LOGMARS (^BL)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Micro-PDF417 (^BF)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>MSI (^BM)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>PDF-417 (^B7)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Planet Code (^B5)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Plessey (^BP)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Postnet (^BZ)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Standard 2/5 (^BJ)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>TLC39 (^BT)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>UPC/EAN-Erweiterungen (^BS)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>UPC-A (^BU)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>UPC-E (^B9)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maxi Code (^BD)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>QR-Code (^BQ)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Drehwinkel</td>
<td>0°, 90°, 180° und 270°</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Mit UFST von Agfa Monotype Corporation*
### CPCL- und ZPL-Schriftarten-Spezifikationen

#### CPCL-Schriftarten-Spezifikationen 203 dpi (8 Punkte/mm)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schriftarten</th>
<th>Matrix (in Punkten) (HxB)</th>
<th>Min. Zeichengröße (HxB)</th>
<th>Max. CPI</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>0 (Standard)</td>
<td>9 x 8</td>
<td>0,044 x 0,039 Zoll</td>
<td>25,4</td>
</tr>
<tr>
<td>1 (min. Breite)</td>
<td>48 x 13</td>
<td>0,236 x 0,064 Zoll</td>
<td>15,6</td>
</tr>
<tr>
<td>1 (max. Breite)</td>
<td>48 x 39</td>
<td>0,236 x 0,192 Zoll</td>
<td>5,2</td>
</tr>
<tr>
<td>2 (OCR-A)</td>
<td>12 x 20</td>
<td>0,059 x 0,099 Zoll</td>
<td>10,2</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Größe 0 (min. Breite)</td>
<td>47 x 11</td>
<td>0,232 x 0,054 Zoll</td>
<td>18,5</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Größe 0 (max. Breite)</td>
<td>47 x 43</td>
<td>0,232 x 0,212 Zoll</td>
<td>4,7</td>
</tr>
<tr>
<td>5 Größe 0 (min. Breite)</td>
<td>24 x 7</td>
<td>0,118 x 0,034 Zoll</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>5 Größe 0 (max. Breite)</td>
<td>24 x 23</td>
<td>0,118 x 0,113 Zoll</td>
<td>8,8</td>
</tr>
<tr>
<td>6 (MICR)</td>
<td>27 x 28</td>
<td>0,133 x 0,138 Zoll</td>
<td>7,3</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>24 x 12</td>
<td>0,118 x 0,059 Zoll</td>
<td>16,9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- Standardschriftarten: 25 Bitmapschriften, 1 glatt, skalierbar (CG Triumvirate Bold Condensed*)
- Optionale Schriftarten: herunterladbare Bitmapschriften/skalierbare Schriftarten.
- Internationale Zeichensätze (optional): Arabisch, Kyrillisch, Hebräisch, Chinesisch traditionell (NotoMono, skalierbar), 24x24 Mkai, 16x16 New Sans MT, Vietnamesisch (Bitmap 16x16 Utah), Chinesisch vereinfacht (Hans.ttf, Bitmap: 24x24 Msung & 16x16 SimSun), Japanisch (NotoMono, skalierbar), Bitmap 16x16 Square Gothic J MT, Koreanisch (NotoMono, skalierbar) und Thai (Angsana, skalierbar).
- Funktion für skalierbaren Text.
- Fest installierte Standardschriften können in 90-Grad-Schritten gedreht werden.
- Unterstützung von benutzerdefinierten Schriftarten, Grafiken und Logos.
- Textverkettung zur Zuweisung unterschiedlicher Zeichenarten.
- Ermöglicht eine 1- bis 16-fache Vergrößerung des Originaltexts.
- Schriftarten mit Proportionalität und fester Breite.

*Mit UFST von Agfa Monotype Corporation
**ZPL-Schriftarten-Spezifikationen 203 dpi (8 Punkte/mm)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schriftart</th>
<th>Matrix (in Pun+kt/en) (HxB)</th>
<th>Typ*</th>
<th>Min. Zeichengröße (HxB)</th>
<th>Max. CPI</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>A</td>
<td>9 x 5</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,044 x 0,030 Zoll</td>
<td>33,3</td>
</tr>
<tr>
<td>B</td>
<td>11 x 7</td>
<td>U</td>
<td>0,054 x 0,044 Zoll</td>
<td>22,7</td>
</tr>
<tr>
<td>C, D</td>
<td>18 x 10</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,089 x 0,059 Zoll</td>
<td>16,9</td>
</tr>
<tr>
<td>E</td>
<td>28 x 15</td>
<td>OCR-B</td>
<td>0,138 x 0,098 Zoll</td>
<td>10,2</td>
</tr>
<tr>
<td>F</td>
<td>26 x 13</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,128 x 0,079 Zoll</td>
<td>12,7</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>60 x 40</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,295 x 0,236 Zoll</td>
<td>4,2</td>
</tr>
<tr>
<td>H</td>
<td>21 x 13</td>
<td>OCR-A</td>
<td>0,103 x 0,093 Zoll</td>
<td>10,8</td>
</tr>
<tr>
<td>GS</td>
<td>24 x 24</td>
<td>SYMBOL</td>
<td>0,118 x 0,118 Zoll</td>
<td>8,5</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>20 x 18</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,098 x 0,089</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>Q</td>
<td>28 x 24</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,138 x 0,118</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>R</td>
<td>35 x 31</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,172 x 0,153</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>S</td>
<td>40 x 35</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,197 x 0,172</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>T</td>
<td>48 x 42</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,236 x 0,207</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>U</td>
<td>59 x 53</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,290 x 0,261</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>V</td>
<td>80 x 71</td>
<td>G-K-U</td>
<td>0,394 x 0,349</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>Ø</td>
<td>15 x 12</td>
<td>G-K-U</td>
<td>Skalierbare (glatte) Schriftart</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*G=Großschreibung, K=Kleinschreibung, U=Unterlängen

- Unterstützung von Unicode UTF-8, UTF-16 und einigen anderen internationalen Einzelbyte- und Multibyte-Zeichensätzen (nähere Informationen im ZPL-Programmierhandbuch).
- Unterstützung von benutzerdefinierten Schriftarten und Grafiken, einschließlich benutzerdefinierter Logos.
- Bis zu 10-fache Vergrößerung von Bitmapschriftarten möglich, unabhängig von Höhe und Breite. Die Schriftarten E und H (OCR-B und OCR-A) sind aber bei einer Vergrößerung nicht in der Spezifikation berücksichtigt.
- Punkt-für-Punkt-Vergrößerung von glatter skalierbarer Schriftart Ø (CG Triumvirate Bold Condensed) möglich, unabhängig von Höhe und Breite.
- Schriftart Unicode Swiss 721 verfügbar.
Drucken mit chinesischen Schriftarten

Dieser Abschnitt enthält nähere Informationen zum Drucken mit chinesischen Schriftarten auf den Druckern der ZQ300 Series.


! U1 ENCODING UTF-8

Für den Druck chinesischer Schriftarten stehen zwei Optionen zur Verfügung: UTF-8 oder GB18030. Um einen dieser Modi zu aktivieren, wählen Sie die Steuerungssprache aus, in der Sie Ihr Etikett erstellen möchten – in diesem Fall nur CPCL.

Um Ihr Etikett in CPCL zu erstellen, müssen Sie einen der folgenden zwei Befehle zu Ihrem Etikett hinzufügen, um das Drucken chinesischer Schrift zu ermöglichen:

- Für UTF-8 verwenden Sie ENCODING UTF-8 oder COUNTRY UTF-8.
- Für GB18030 verwenden Sie ENCODING GB18030 oder COUNTRY GB18030.

Als nächstes müssen Sie die richtige Schriftart zum Drucken in Chinesisch auswählen. Die folgenden Schriftarten sind für den Einsatz in Chinesisch vorgesehen:

- GBUNSG24.CPF (24x24 Pixel Bitmap-Schriftart)
- GBUNSG16.CPF (16x16 Pixel Bitmap-Schriftart)
Das folgende Musteretikett wurde mit UTF-8-Kodierung gesendet:

```
! 0 200 200 225 1
PW 384
ENCODING UTF-8
T GBUNSG24. CPF 0 0 20 紅日已高三丈透,
T GBUNSG24. CPF 0 0 46 金爐次第添香獸,
T GBUNSG24. CPF 0 0 72 紅錦地衣隨步皺。
T GBUNSG24. CPF 0 0 98 佳人舞點金釵溜,
T GBUNSG24. CPF 0 0 124 酒惡時拈花蕊嗅,
T GBUNSG24. CPF 0 0 150 別殿遙聞簫鼓奏。
PRI NT
```

Das folgende Musteretikett wurde mit GB18030-Kodierung gesendet:

```
! 0 200 200 225 1
PW 384
ENCODING GB18030
T GBUNSG24. CPF 0 0 20 紅日已高三丈透,
T GBUNSG24. CPF 0 0 46 金爐次第添香獸,
T GBUNSG24. CPF 0 0 72 紅錦地衣隨步皺。
T GBUNSG24. CPF 0 0 98 佳人舞點金釵溜,
T GBUNSG24. CPF 0 0 124 酒惡時拈花蕊嗅,
T GBUNSG24. CPF 0 0 150 別殿遙聞簫鼓奏。
PRI NT
```

**Hinweis:** Die Drucker der ZQ300 Series unterstützen werksseitig nicht das Drucken von Chinesisch in ZPL.

**Hinweis:** Je nach Eigenschaften der verwendeten Medien, wie etwa der Mediendicke und der thermischen Empfindlichkeit, muss gegebenenfalls die Druckschwärzungseinstellung justiert werden, um die Lesbarkeit von kleinen Zeichen zu verbessern. Verwenden Sie zur Erhöhung oder Verringerung der Druckschwärzung bei Bedarf die entsprechenden Steuerbefehle, die im Programmierhandbuch (Teilenummer P1012728-010) beschrieben sind.
### Kommunikationskabel USB Typ C auf Typ A

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stecker Typ C</th>
<th>Ader</th>
<th>Stecker Typ A</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Pol Nr.</td>
<td>Signalbezeichnung</td>
<td>Ader Nr.</td>
</tr>
<tr>
<td>A1, B1, A12, B12</td>
<td>ERDG</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>A4, B4, A9, B9</td>
<td>VBUS</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>A5</td>
<td>CC</td>
<td>Siehe Hinweis 1</td>
</tr>
<tr>
<td>B5</td>
<td>VCONN</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>A6</td>
<td>Dp1</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>A7</td>
<td>Dn1</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Hinweise:**

1. Klemme A5 (CC) des USB Typ-C-Steckers soll mit dem VBUS durch einen Widerstand Rp(56 kΩ +/- 5%) verbunden werden.
2. Die Kontakte B6 und B7 sollten im USB Typ-C-Stecker nicht vorhanden sein.
3. Alle VBUS-Klemmen sollen im USB Typ-C-Stecker verbunden sein. Für die VBUS-Klemmen in diesem Kabel werden keine Ableitkondensatoren benötigt.
4. Alle Erdungsklemmen sollen im USB Typ-C-Stecker verbunden sein.
5. Alle USB Typ-C-Stecker, die nicht in dieser Tabelle angeführt sind, sollen offen sein (nicht angeschlossen).

**Abbildung 28 • Pole der USB-Stecker Typ C auf Typ A**

![Diagramm des USB-Steckers Typ C und A](image-url)
## Physische, Umgebungs- und elektrische Daten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Parameter</th>
<th>ZQ310</th>
<th>ZQ320</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gewicht mit Akku, ohne Medien</td>
<td>0,37 kg (0,81 lbs.)</td>
<td>0,43 kg (0,95 lbs.)</td>
</tr>
<tr>
<td>Temperatur</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betrieb:</td>
<td>-15°C bis 50°C (5°F bis 122°F)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ladevorgang:</td>
<td>0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lagerung ohne Akku:</td>
<td>-20°C bis 60°C (−4°F bis 140°F)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lagerung mit Akku:</td>
<td>-25°C bis 45°C (−4°F bis 113°F)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Relative Luftfeuchtigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betrieb:</td>
<td>10% bis 90%, nicht kondensierend</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lagerung:</td>
<td>10% bis 90%, nicht kondensierend</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Akku</td>
<td>Lithium-Ionen, 7,2 VDC (nominal); 2280 mAh, PowerPrecision+</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingangsspannung des Druckers</td>
<td>12 V Gleichstrom, 1,25 A</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eindringschutz (IP)</td>
<td>54</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Abbildung 29 • Abmessungen des ZQ320

117,7 mm (4,63 Zoll)

49,5 mm (1,95 Zoll)

130 mm (5,12 Zoll)
Abbildung 30 • Abmessungen des ZQ310

49,5 mm (1,95 Zoll)

130 mm (5,12 Zoll)

93,5 mm (3,68 Zoll)
### Zubehör der ZQ300 Series

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art.-Nr.</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P1080867</td>
<td>Gürtelclip, Micro ZQ3X</td>
</tr>
<tr>
<td>CRD-MPM-5SCHGUS1-01</td>
<td>Fünffach-Ladestation, ZQ3 (mit PSU- und US-Netzkabel)</td>
</tr>
<tr>
<td>CRD-MPM-1SCHGUS1-01</td>
<td>Einfach-Ladestation, ZQ3 (mit USB-Kabel Typ A auf Typ C und USB-Netzadapter mit US-Netzstecker)</td>
</tr>
<tr>
<td>SAC-MPM-3BCHGUS1-01</td>
<td>Dreifach-Akkuladegerät, ZQ3 (mit PSU- und US-Netzkabel)</td>
</tr>
<tr>
<td>SAC-MPM-1BCHGUS1-01</td>
<td>Einfach-Akkuladegerät, ZQ3 (mit US-Netzkabel)</td>
</tr>
<tr>
<td>MNT-MPM-VHDRD1-01</td>
<td>Fahrzeughalter (Armaturenbrett) ZQ3</td>
</tr>
<tr>
<td>MNT-MPM-VHDRW1-01</td>
<td>Fahrzeughalter (Windschutzscheibe) ZQ3</td>
</tr>
<tr>
<td>PWR-WUA5V12W0US</td>
<td>USB-Netzadapter, ZQ3 (US-Netzstecker)</td>
</tr>
<tr>
<td>CHG-AUTO-USB1</td>
<td>Zigarettenanzünder-auf-USB-Adapter (12/24 V auf 5 V); ZQ300 Series</td>
</tr>
<tr>
<td>VAM-MPM-VHCH1-01</td>
<td>Fahrzeugadapter für Drucker ZQ300 und Mobile Computer TC51/TC56 (mit Kabel mit freien Leitungsenden und Zigarettenanzünderadapter)</td>
</tr>
<tr>
<td>CBL-MPM-USB1-01</td>
<td>Kit, USB-Kabel Typ A auf Typ C</td>
</tr>
<tr>
<td>SG-MPM-SC31-01</td>
<td>Kit, Soft Case, ZQ320</td>
</tr>
<tr>
<td>SG-MPM-SC21-01</td>
<td>Kit, Soft Case, ZQ310</td>
</tr>
<tr>
<td>KIT-MPM-MDSPR5-01</td>
<td>Kit, ZQ300, Medien-Abstandshalter</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Wenn Sie uns zu einem spezifischen Problem mit Ihrem Drucker kontaktieren, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:

• Modellnummer/-typ (z. B. ZQ320)
• Seriennummer des Geräts
• Product Configuration Code (PCC)

Entnehmen Sie Kontakte für den Produktsupport der Tabelle auf der nächsten Seite oder kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort.
## Anhang B

### Benutzeroberflächen-LED beim Laden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zustand</th>
<th>Status</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>An</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft gelb</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td>– Kein Akku</td>
<td>(Batteriegrafik)</td>
<td>Grün, schnell blickend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft gelb</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td>– Kein Akku</td>
<td>(Batteriegrafik)</td>
<td>Grün, schnell blickend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aus</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft gelb</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td>– Kein Akku</td>
<td>(Batteriegrafik)</td>
<td>Keine Anzeige</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ruhezustand</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Gelb pulsierend</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde) + sonstige Lichter aus-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Grün pulsierend</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot pulsierend</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde) + sonstige Lichter aus-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft rot</td>
</tr>
<tr>
<td>– Kein Akku</td>
<td>(Batteriegrafik)</td>
<td>Ruhezustand deaktiviert wenn Batterie entfernt</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Hoch-/Herunterfahren</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Gelb pulsierend</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Dauerhaft grün</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht OK</td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot pulsierend</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, schnell blinkend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ladevorgang</td>
<td>Rot, langsam blinkend (einmal blinken/2 Sekunden)</td>
</tr>
<tr>
<td>– Kein Akku</td>
<td>(Batteriegrafik)</td>
<td>Grün, schnell blickend (zweimal blinken/Sekunde)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anhänge zum Handbuch ZQ300 Series
Anhang C

Akkuentsorgung

Das EPA-Siegel für RBRC®-Akku-Recycling auf dem mitgelieferten Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion) verweist darauf, dass Zebra Technologies Corporation sich freiwillig an einem Programm für die Sammlung und das Recycling von Akkus nach Ende der Nutzungsdauer beteiligt (sofern die Akkus in den USA oder Kanada aus dem Betrieb genommen werden). Das RBRC-Programm ist eine bequeme Alternative zur Entsorgung gebrauchter Li-Ionen-Akkus über die öffentliche Abfallwirtschaft oder den Hausmüll, was in Ihrer Region verboten sein kann.

Wichtig • Wenn der Akku erschöpft ist, isolieren Sie die Kontakte vor der Entsorgung mit Klebeband.


Wenn Sie sich außerhalb von Nordamerika befinden, befolgen Sie die lokalen Vorschriften zum Recycling.

Produktentsorgung

Wartungszubehör

Neben der ausschließlichen Verwendung von Zebra-Qualitätsmedien wird eine regelmäßige Druckerreinigung empfohlen, wie im Abschnitt „Wartung“ auf Seite 54 beschrieben. Das folgende Produkt ist für diesen Zweck verfügbar:

• Reinigungsstift (12er-Packung): Best.-Nr. 105950-035
Anhang E

Verwendung von Zebra.com

Die folgenden Beispiele erläutern die Suchfunktion auf der Website von Zebra zum Suchen bestimmter Dokumente und Downloads.

Beispiel 1: Sie suchen das Handbuch für die ZQ300 Series


Geben Sie den jeweiligen ZQ300-Druckernamen wie angezeigt ein.

Klicken Sie auf die Registerkarte „Handbücher“ und navigieren Sie zur Dokumentation für die ZQ300 Series.
Beispiel 2: Sie suchen ZebraNet Bridge Enterprise und andere Software-Downloads


Klicken Sie auf die jeweiligen Registerkarte, um auf die neueste Softwareversion zuzugreifen.
### Produktsupport-Kontakte

#### Für Nord- und Südamerika:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regionale Hauptgeschäftsstelle</th>
<th>Technischer Support</th>
<th>Abteilung Kundendienst</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zebra Technologies Corporation 3 Overlook Point Lincolnshire, Illinois, 60069 USA T: +1 847 634 6700 Gebührenfrei: +1 866 230 9494 Fax: +1 847 913 8766</td>
<td>T: +1 877 275 9327 Fax: +1 847 913 2578 Hardware: <a href="mailto:ts1@zebra.com">ts1@zebra.com</a> Software: <a href="mailto:ts3@zebra.com">ts3@zebra.com</a></td>
<td>Drucker, Ersatzteile, Druckmedien und Farbbänder können Sie über Ihren Fachhändler oder direkt bei uns bestellen. T: +1 877 275 9327 E: <a href="mailto:clientcare@zebra.com">clientcare@zebra.com</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Für Europa, Afrika, Nahost und Indien:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regionale Hauptgeschäftsstelle</th>
<th>Technischer Support</th>
<th>Abteilung Kundendienst</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zebra Technologies Europe Limited Dukes Meadow Millboard Road Bourne End Buckinghamshire SL8 5XF, Großbritannien T: +44 (0) 1628 556000 Fax: +44 (0) 1628 556001</td>
<td>T: +44 (0) 1628 556039 Fax: +44 (0) 1628 556003 E: <a href="mailto:Tseurope@zebra.com">Tseurope@zebra.com</a></td>
<td>Drucker, Ersatzteile, Druckmedien und Farbbänder können Sie über Ihren Fachhändler oder direkt bei uns bestellen. T: +44 (0) 1628 556032 Fax: +44 (0) 1628 556001 E: <a href="mailto:cseurope@zebra.com">cseurope@zebra.com</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Für die Region Asien-Pazifik:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regionale Hauptgeschäftsstelle</th>
<th>Technischer Support</th>
<th>Abteilung Kundendienst</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zebra Technologies Asia Pacific Pte. Ltd. 120 Robinson Road #06-01 Parakou Building Singapur 068913 T: +65 6858 0722 Fax: +65 6885 0838</td>
<td>T: +65 6858 0722 Fax: +65 6885 0838 E: (China) <a href="mailto:tschina@zebra.com">tschina@zebra.com</a> (China) Alle anderen Regionen: <a href="mailto:tsasiapacific@zebra.com">tsasiapacific@zebra.com</a></td>
<td>Drucker, Ersatzteile, Druckmedien und Farbbänder können Sie über Ihren Fachhändler oder direkt bei uns bestellen. T: +65 6858 0722 Fax: +65 6885 0836 E: (China) <a href="mailto:order-csr@zebra.com">order-csr@zebra.com</a> Alle anderen Regionen: <a href="mailto:csasiapacific@zebra.com">csasiapacific@zebra.com</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Index

A
Akku, installieren 13
Akkulebensdauer, Tipps zur Verlängerung 54

B
Batterie, laden
mit Quad Power Station 20
Bedienelemente 32
Bluetooth™-Netzwerke, Überblick 44

E
Einrichten der Software 48

F
Fehlerbehebung
Modus zur Kommunikationsdiagnose 59

I
iMZ Series Quad Power Station 13

K
Kabelverbindung 42
Kommunikationsdiagnose 59
Konfigurationsetikett drucken 59

L
Label Vista
verwenden bei Fehlerbehebung 60
Ladegerät, Sicherheit 16

M
Medien
einlegen 25
vorgedruckte 25

N
NFC-Tag 12

R
Reinigung
allgemeine Anleitung 54
Richtlinien zur Ladegerätsicherheit 16

S
Software 50
Spezifikationen drucken 64
Physische Daten 71
Speicher/Kommunikation 64
Spezifikationen für Schriftarten und Barcodes ZPL  65

T
Technischer Support, Kontaktaufnahme 60
Tests zur Fehlerbehebung 59
Drucken von Konfigurationsetiketten 59
Themen zur Fehlerbehebung 57
Tragen des Druckers 51

V
Vorbeugende Wartung 54

W
Wireless-Kommunikation
Bluetooth™-Funkeinheit 44

Z
ZPL-Schriftarten- und Barcode-Spezifikationen und -Befehle 65
Zubehör Gürtelclip 51
Liste mit 74
Schultergurt 52